

Reglement für die Vorrunden der Schweizerischen Gruppen- meisterschaft Gewehr 300m des BSSV

Gültig ab 01.01.2017

1. Zweck

Die Landesteile (LT) des Berner Schiesssportverbands (BSSV) führen jährlich die Vorrunden der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m (SGM-300) durch. Es dient zur Ermittlung der Hauptrundenteilnehmer für die Schweizerische Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m des SSV (SGM-300) und für die Teilnahme am Kantonalen GM-Final G-300 vom BSSV.

2. Grundlagen

- Reglement für die Schweizerische Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m des SSV (SGM-300).
- Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des SSV.
- Ausführungsbestimmungen (AFB) für die Einzelwettschiessen des SSV (EWS G-300 / P-25/50m).

3. Organisation/ Kontingente

3.1 Allgemeines

Felder A, D und E

Die Ermittlung für die Hauptrunden (HR) des SSV sowie für den Kantonalen Final qualifizierten Berner Gruppen erfolgt in drei Vorrunden durch die LT.

Kontingente für die Teilnahme an den SGM 300 HR in den Feldern A, D und E sowie für den Kant. GM-Final in den Feldern A, D und E werden den LT GM-Chefs durch den Ressortleiter (RL) zugeteilt und sind in den AFB geregelt.

Die Organisation der drei Vorrunden wird den Landesteilverbänden (LTV) übertragen.

3.2 Sektionsrunde (1. Vorrunde)

Die Sektionsrunde wird als Heimrunde unter der Leitung des Vereinsvorstandes durchgeführt.

Details werden bei den jeweiligen LT GM-Chefs geregelt.

3.3 Regionalrunde (2. Vorrunde)

Jeder LTV beauftragt in seinem Verbandsgebiet Kreisleitungen zur Durchführung der Regionalrunde. Diese kann mit dem EWS G-300 verbunden werden.

Gruppen welche an der Gruppenmeisterschaft teilnehmen, müssen dem BSSV eine Teilnahmegebühr bezahlen. Dieser dient zur Mitfinanzierung des Kant. GM-Finales.

Details werden in den AFB und den jeweiligen LT GM-Chefs geregelt.

3.4 Landesteilrunde oder Finals (3.Vorrunde)

Jeder LTV beauftragt ein oder mehrere Platzorganisation(en) mit der Durchführung der Landesteilrunde. Diese muss mindestens in zwei Schiessdurchgängen ausgetragen werden.

Details werden bei den jeweiligen LT GM-Chefs geregelt.

4. Wettkampf

4.1 Felder

		Hauptwaffen		Weiter zugelassene Waffen		
Feld A	Frei- und Sportgewehr (Frauen)	Standardgewehr		Alle Ordonanzwaffen		
Feld D	Stgw 57/03			Stgw 90	Stgw 57/02	Kar
Feld E	Stgw 90	Stgw 57/02	Kar	Keine		

- 4.2 Wettkampfprogramm
- Scheibe: A10
- Stellungen: Frei- und Sportgewehre, kniend
Standardgewehre, liegend frei
Karabiner, liegend frei
Sturmgewehre, ab Zweibeinstütze
- Altersausgleich: Veteranen und Seniorveteranen dürfen mit dem Karabiner liegend aufgelegt oder mit dem Freigewehr sowie dem Sportgewehr liegend frei schiessen. (gemäss RSpS).
- Probeschüsse: Die Anzahl werden von den LT GM-Chefs festgelegt.
- Wettkampfschüsse:
- Feld A 20, Einzelschüsse
- Feld D und E 10, Einzelschüsse
5, Einzelschüsse (Serie) ohne Zeitlimite am Schluss gezeigt.
- Einzelresultate: Die Summe der Wettkampfschüsse ergibt das Einzelresultat.
- Gruppenresultat: Die Summe der fünf Einzelresultate ergibt das Gruppenresultat.
- Rangordnung: Gemäss AFB der LT.

5. **Bekleidung und Hilfsmittel**

Gemäss RSpS

6. **Auszeichnungen**

An der Landesteilrunde oder Finals, ist es den LT GM-Chefs überlassen, eine Auszeichnung abzugeben.

7. **Finanzielles**

Die Kosten für die drei Vorrunden werden durch die LTV festgelegt.
Details werden bei den jeweiligen LT GM-Chefs geregelt.

8. **Proteste**

Werden in den AFB der LT geregelt.

9. **Schlussbestimmungen**

Für alle im vorstehenden Reglement nicht erfassten Fälle gelten die jeweiligen Vorschriften des SSV.

Dieses Reglement wurde von der Geschäftsleitung des BSSV am 07.12.2016 in Trubschachen genehmigt und tritt ab 01.01.2017 in Kraft. Es ersetzt alle früheren Grundlagen und Reglemente.

Berner Schiesssportverband

Der Präsident: Werner Salzman
Abteilung Gewehr 300m: Roland Guazzini